

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lea Heidbreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hitzetage in Rheinland-Pfalz

Der 3. Juli 2023 war der weltweit bislang heißeste Tag seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch Rheinland-Pfalz ist in diesem Sommer wieder stark von Hitze betroffen. Generell war die erste Sommerhälfte 2023 laut dem Deutschen Wetterdienst vor allem im Südwesten Deutschlands im Durchschnitt deutlich zu warm und extrem trocken. Es gab auch Hitzetage. Von einem Hitzetag spricht man dann, wenn Tagestemperaturen von über 30 °C gemessen werden. Um gesundheitlichen Schäden entgegenzuwirken, entsteht aktuell ein Hitzeaktionsplan in Rheinland-Pfalz, welcher viele Maßnahmen beinhalten wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Hitzetage gab es in Rheinland-Pfalz (beispielhaft einzelne Städte/Regionen) bisher im Jahr 2023 im Vergleich zu den vergangenen Jahren seit 2019 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Welche Regionen in Rheinland-Pfalz haben im Durchschnitt der letzten Jahre am meisten Hitzetage zu verzeichnen?
3. Wie entwickelte sich die Anzahl zusammenhängender, niederschlagsfreier Tage in Rheinland-Pfalz (beispielhaft einzelne Städte/Regionen) bisher im Jahr 2023 im Vergleich zu den vergangenen Jahren seit 2019 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie viele Sonnenstunden pro Monat konnten in Rheinland-Pfalz bisher im Jahr 2023 gemessen werden bzw. wie sind diese Zahlen im Vergleich zu den letzten Jahren einzuordnen (bitte aufschlüsseln nach Monaten)?
5. Wie schätzt die Landesregierung die zukünftige Entwicklung von Hitzetagen und Tropennächten in Rheinland-Pfalz ein?
6. Wie können, vor allem Städte, mithilfe von städtebaulichen Instrumenten in Zukunft auf diese Hitzeperioden reagieren?

Dr. Lea Heidbreder